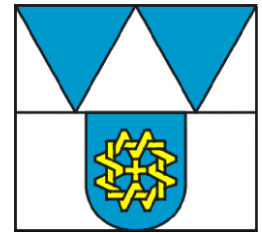




Seniorenbeirat der Stadt Willich



NIEDERSCHRIFT

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Gremium: | Seniorenbeirat |
| Sitzungstag: | 04.12.2023 |
| Beginn: | 16:00 Uhr |
| Ende: | 17:15 Uhr |
| Sitzungsort: | Besprechungsraum Technisches Rathaus |
| Vorsitz: | Udo Lepke |

Seniorenbeirat

Anwesend:

| | |
|--------------------|----------------------|
| Gentsch, Marita | stellv. Vorsitzende |
| Hendricks, Manfred | stellv. Vorsitzender |
| Kain, Robert | Schriftführer |
| Lenzen, Ina | |
| Richter, Uwe | |
| Stennes, Willi | |
| Geberbauer, Ottmar | |
| Bendt, Angelika | |
| Poetsch, Winfried | |
| Fiebig, Siegfried | |
| Nielbock, Hans | |
| Hanewinkel, Werner | |
| Bellin, Winfried | |

Abwesend:

| | |
|------------------|--------------|
| Stoll, Theresa | entschuldigt |
| Franke, Beate | entschuldigt |
| Oedinger, Ludwig | entschuldigt |

Bonkowski, Dorothee
Koch, Manfred

Vertreter der Fraktionen

Dr. Schrömbges, Paul
Fretschen, Reimund
Jantzen, Rudolf
Plangger-Schaumburg, Ingrid entschuldigt
Winkels, Dietmar entschuldigt

Heimbeirat

Mertens, Anna-Luise entschuldigt

Seniorenstelle

Eva Dregger

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Genehmigung der heutigen Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2023
- TOP 4: Berichte über die Ausschüsse der Stadt
- TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 6: Vorstellung neuer Haltepunkte für die Bürgerbusse
 In der Stadt Willich
- TOP 7: Digitale Teilhabe älterer Menschen sichern
- TOP 8: Bericht der Seniorenstelle
- TOP 9: Verschiedenes
- TOP 10: Nächster Termin

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung

Udo Lepke eröffnete die heutige öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats.

Er stellte fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Seniorenbeirat bei der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2. Genehmigung der heutigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form von allen Beteiligten angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2023

Da keine weiteren Einwände vorlagen, wurde die Niederschrift vom 09.10.2023 in der vorliegenden Form von allen Anwesenden genehmigt.

TOP 4: Berichte über die Ausschüsse der Stadt

4.1 Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit am 14.11.2023

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

4.2 Ausschuss für Kultur und Brauchtum am 15.11.2023

Von Seiten des Seniorenbeirats hat niemand teilgenommen. Es wurden auch keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

4.3 Ausschuss für Sport und Freizeit am 21.11.2023

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen

5.1 AK Kultur

An dem Theaterbesuch haben von den 46 Anmeldungen 43 teilgenommen. Kurzfristig haben sich 3 Teilnehmer krankgemeldet. Das Theaterstück ist unterschiedlich bei den Teilnehmern angekommen. Es gab sowohl positive wie auch negative Stimmen zu dem Stück.

Für den Veranstaltungskalender des ersten Halbjahres 2024 wird durch den Seniorenbeirat das Theaterstück „Moby Dick“ angeboten. Die Aufführung findet am 08.03.2024 in Mönchengladbach statt.

Marita Gentsch berichtete, dass es im ersten Halbjahr 2024 eine Fahrt nach Maastricht und eine Fahrt nach Kleve geben wird. Als fachliche Begleitung wird Frau Dr. Grodde die Teilnehmer begleiten. Weitere Details können dem Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2024 entnommen werden.

Am 15.11.2023 hat die Projektgruppe für die WASN-Feste 2024 ihre erste Sitzung gehabt. Es wurden verschiedene Themen für die Gestaltung der Feste besprochen. Des Weiteren wurde auch besprochen, welcher Entertainer für welches Fest zum Einsatz kommen sollte.

5.2 AK Organisation / Zusammenarbeit

Zu diesem AK gibt es keine aktuellen Informationen.

5.3 AK Wohnen

Uwe Richter bedauerte, dass auf das Schreiben des Seniorenbeirats an den Bürgermeister immer noch keine Stellungnahme vorliegt.

Der AK Wohnen tagt am 06.12.2023.

5.4 AK Digitales / Öffentlichkeitsarbeit

Robert Kain wies darauf hin, dass auf der Webseite die AKs Digitales/Öffentlichkeitsarbeit und Kultur aufgeführt sind. Beide AKs haben aber keine festen Teilnehmer, da es nur direkte Absprachen gibt. Es werden auch keine Niederschriften erstellt. Er machte deshalb den Vorschlag, diese AKs auf der Webseite zu löschen. Die anwesenden Teilnehmer stimmten dem zu.

In der letzten Sitzung des AK Organisation / Zusammenarbeit wurde die neue Webseite der Stadt Willich von Mitgliedern des Seniorenbeirats kritisiert. Herr Dr. Schrömbges hat dazu Herrn Pakusch über die Kritiken informiert. Er bat den Seniorenbeirat ihm die Kritikpunkte zu benennen. Es liegt mittlerweile eine Liste mit Kritikpunkten vor, die der Seniorenbeirat an den Bürgermeister weitergeben wird.

5.5 AK Mobilität / Verkehr

Der AK Mobilität/Verkehr hat am 20.09.2023 getagt. Als Fazit dieser Sitzung wurde festgehalten, dass man sich stärker mit dem Thema „Rad“ beschäftigen wird.

5.6 AK Gesundheit / Pflege / Soziales

Manfred Hendricks dankte allen Mitgliedern des AKs für die geleistete Mitarbeit im jetzt zu Ende gehenden Jahr.

Die Aktion „Wunschsterne“ war ein voller Erfolg. Am 20.11.2023 haben die Mitglieder des AKs 50 Geschenke verpackt und an das Hubertusstift übergeben. Dort sollen am 19.12.2023 in der Cafeteria die Geschenke an die Bewohner verteilt werden.

TOP 6: Vorstellung neuer Haltepunkte für die Bürgerbusse in der Stadt Willich

Patricia Ohlenforst-Jakobi berichtete über einen Termin mit den Stadtwerken Krefeld, dem Betreiber des ÖPNV. Hervorzuheben ist, dass von Seiten der SWK kein „Nein“ mehr zu Stadtteilübergreifenden Verbindungen mit den Bürgerbussen besteht.

Deshalb soll jetzt ein neues Konzept für die Bürgerbusse erstellt werden, welches auch übergreifende Verbindungen berücksichtigen soll.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats werden gebeten, sich aktiv bei der Einrichtung neuer Haltpunkte zu beteiligen.

Dazu hat der Schriftführer alle Mitglieder des Seniorenbeirats am 05.12.2023 bereits angeschrieben.

TOP 7: Digitale Teilhabe älterer Menschen

Am 30.10.2023 haben Marita Gentsch und Winfried Poetsch an der Veranstaltung „Digitale Teilhabe älterer Menschen“ im Landtag teilgenommen.

Marita Gentsch führte dazu aus, dass in den letzten Jahren ein enormer Veränderungsprozess durch die Digitalisierung, gerade für ältere Menschen, stattgefunden hat.

Ca. 20% der über 70jährigen haben keinen Internetzugang. Davon ist ein großer Teil weiblich.

Dadurch nehmen für Menschen ohne Internet die alltäglichen Probleme zu. Die betrifft z.B.

- Anträge stellen in der öffentlichen Verwaltung
- Beantragung eines aktualisierten Führerscheins
- Schließung von Bankfilialen und die Umstellung auf Online Banking
- Bestellen von Kino- oder Theaterkarten
- Ticketbuchung bei der Bahn
- Einkaufen und Bezahlung

Dadurch ist dieser Personenkreis von der gesellschaftlichen Kommunikation oder Information und eigenständiger Regelung ihrer Angelegenheiten weitgehend ausgeschlossen. Eine Folge ist die Vereinsamung dieser Menschen.

Es braucht konkrete Vorschläge, wie z.B. telefonische Ansprechpartner. In Willich haben wir gute Ansätze wie den Senioren PC-Club, die Digitalpaten die in den Begegnungsstätten den älteren Menschen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Winfried Poetsch ging in seinen Ausführungen auf weitere Gedanken und Lösungsvorschläge der Vortragenden in der Veranstaltung ein. Dazu stellte er die in der Veranstaltung verwendeten Unterlagen vor.

Besonders ging er auf eine Liste mit 10 Fragen von Seniorenvertretungen an die Verwaltung der Kommunen ein.

Die verwendeten Unterlagen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt. Somit kann sich jeder mit der Thematik beschäftigen.

TOP 8: Bericht der Seniorenstelle

8.1 Rückblick der WAS`N Feste 2023

Zusammenfassend können die Feste 2023 wie folgt resümiert werden:

Die Besucherzahlen haben sich nach der Corona-Pandemie noch nicht wieder vollständig erholt. Im Jahresverlauf ist jedoch eine Steigerung der Besucherzahlen ersichtlich. Die Feste werden hauptsächlich von hochaltrigen Bürgerinnen und Bürgern besucht, auch stadtteilübergreifend. Auch die Pflegeeinrichtungen der einzelnen Stadtteile bilden eine große Besuchergruppe. Der Fahrdienst erweist sich auch in diesem Jahr als sinnvolles Mittel, um vereinzelt Seniorinnen und Senioren aus anderen Ortsteilen den Besuch der Feste zu ermöglichen.

Auswertung WAS`N Fest 2023

| WAS`N- Feste 2023 | Besucherinnen / Besucher | Nutzung Fahrdienst |
|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| Willich 14.04.2023 | 74 | 6 |
| Neersen 31.05.2023 | 62 | 7 |
| Anrath 04.10.2023 | 86 | 4 |
| Schiefbahn 27.10.2023 | 134 | 5 |
| Gesamt 2023 | 356 | 22 |

Ausblick 2024:

Die Erfahrungen in diesem Jahr haben gezeigt, dass sich hauptsächlich hochaltrige Seniorinnen und Senioren von dem Programm der Seniorenfeste angesprochen fühlen. Das Projektteam, welches aus unterschiedlichen Netzwerkpartnern besteht und für die Planung der „WAS'N Feste“ verantwortlich ist, hat gemeinsam mit einzelnen Akteuren aus dem Netzwerk der Seniorenarbeit den Wunsch geäußert, die Willicher Seniorenfeste weiterzuentwickeln. Die Feste sollen im kommenden Jahr neben den Hochaltrigen, auch die sogenannten „Jungen Alten“ ansprechen und sie zum Besuch der Seniorenfeste motivieren. Die „WAS'N Feste“ 2024 sollen auch für jüngere Seniorinnen und Senioren attraktiver und stärker in vorhandene Netzwerke der Quartiere integriert werden.

8.2 Heiligabendfeier 2023

Die diesjährige Heiligabendfeier findet am Nachmittag des 24.12.2023 in der Begegnungsstätte Anrath, Kirchplatz 9, statt. Wie im letzten Jahr wird die Feier vom Ehepaar Kain durchgeführt. Die Seniorenstelle hat einen Presseartikel veröffentlicht, in dem die Veranstaltung beworben wurde. Weitere Werbung erfolgt über die Begegnungsstätten und die Seniorenberatung der Stadt Willich. Wie im letzten Jahr organisiert die Seniorenstelle einen Shuttlebus/Taxi für alle Gäste, die den Weg nicht mehr alleine bewältigen können.

8.3 Hospizbericht Kreis Viersen

Der „Palliative Care Bericht 2023“ wurde durch den Kreis Viersen erarbeitet und vor Kurzem veröffentlicht. Der Kreis Viersen möchte durch diesen Bericht über Hospizarbeit informieren, die Rolle des Ehrenamts in diesem Kontext würdigen und die aktuelle Versorgungsstruktur im Kreis Viersen aufzeigen.

Im Zuge dieses Berichts hat der Kreis Viersen folgende Handlungshinweise ausgearbeitet: „Sowohl die Berechnungen der Palliative Care Bedarfe als auch die Gespräche mit der Palliativstation in Nettetal und dem Hospiz in Viersen zeigen, dass insgesamt eine hohe und steigende Nachfrage besteht. Die Auslastungsquoten des Hospizes variieren im Jahresverlauf stark und erreichen zu Spitzenzeiten 95 Prozent.

Die zukünftige Entwicklung der Palliativversorgung wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Insbesondere die Arbeit der Ehrenamtlichen machen einen bedeutenden Teil in der psychosozialen Unterstützung schwerstkranker Menschen aus.

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband sieht zukünftig eine wachsende Schwierigkeit in der Versorgung durch Ehrenamtliche. Der gesellschaftliche Wandel macht sich auch in dieser Hinsicht bemerkbar und erfordert eine gute Koordination sowie andere Modelle des Engagements.

Die rechnerischen Grundlagen ergeben einen Mehrbedarf an stationären Hospizplätzen im Kreisgebiet von fünf bis acht Plätzen.

Die Versorgung mit Spezialangeboten, zu denen stationäre Hospize gezählt werden, ist in einem größeren geografischen Kontext als einem Landkreis zu betrachten. Der für die Verhandlungen mit potenziellen Trägern über die Einrichtung neuer Hospize verantwortliche Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) teilt das Land Nordrhein-Westfalen in zwei Versorgungsgebiete und sieht in beiden ein zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ausreichendes Angebot an stationären Hospizplätzen.

Der Sozial- und Pflegeplanung des Kreises Viersen ist sich der besonderen Bedeutung des Themas bewusst und würde bei einem entsprechenden politischen Beschluss in

einem regelmäßigen Abstand die Strukturen analysieren, gegebenenfalls Anpassungen in seinen Handlungsempfehlungen vornehmen und in entsprechenden Folgeberichten darlegen.“ (Quelle: Palliative Care Bericht 2023)

8.4 Neue Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes der Stadt Willich:

Zum 01.01.2024 fängt Angela Tombergs als neue Senioren-, Pflege-, und Wohnberaterin bei der Stadt Willich an und ergänzt somit die Seniorenstelle mit einer Vollzeitstelle.

TOP 9: Verschiedenes

Am 09.12.2023 um 17 Uhr findet wieder das Weihnachtssingen an der Friedenseiche in Neersen statt.

Hans Nielbock fragte nach dem Stand der Umsetzung „Quasselbänke“. Dazu sagte Manfred Hendricks, dass jetzt nach längerer Zeit, Bewegung in die Sache kommt. Von Seiten der Verwaltung wurden die Ausschreibungen vorgenommen.

TOP 10: Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirat findet am Montag den **05.02.2024** um **16:00** Uhr im **Besprechungsraum Technisches Rathaus** statt. Die Einladungen und die Tagesordnung werden den Teilnehmern frühzeitig zugesendet.

gez. Udo Lepke
Vorsitzender

gez. Robert Kain
Schriftführer

Unterlagen „Digitale Teilhabe älterer Menschen“